

Verbesserte Förderung bei Naturkatastrophen

Die Novelle des Katastrophenfondsgesetzes bringt eine zukünftige **Erhöhung der Fördermittel** bei Naturkatastrophen und eine **Soforthilfe** für die von den jüngsten Orkanen betroffene Land- und Forstwirtschaft. Der Finanzminister kann künftig ohne Sondergesetze die Mittel des **Katastrophenfonds** kurzfristig **bis zu verdoppeln**, sofern die ursprünglich vorgesehenen Fördermittel zur Abdeckung der Schäden nicht ausreichen sollten. Als Soforthilfe für die Land- und Forstwirtschaft und insbesondere für die **Holzwirtschaft** wird die Errichtung von **Nasslagern** mit insgesamt 6 Mio EUR unterstützt. Jedem Betroffenen steht eine **40%ige Förderung** der Investitionskosten, maximal jedoch ein Förderbetrag von 100.000 EUR pro Anlage, zu. Die Nasslagerung ist ein Holzkonservierungsverfahren, welches den Befall durch Schädlinge verringert und die Lagerung großer Holzmengen über mehrere Jahre hinweg unter Beibehaltung der Holzqualität ermöglicht. Die **Antragstellung** für die Förderung im Zusammenhang mit **Nasslagern** ist je nach Bundesland an die Landesforstinspektion bzw. Landesforstdirektion zu richten. Von **Naturkatastrophen** geschädigte Privatpersonen können sich bzgl. der Unterstützung aus dem **Katastrophenfonds** an ihre Gemeinde wenden. Überdies können die Kosten der Beseitigung von Katastrophenschäden als **außergewöhnliche Belastung** geltend gemacht werden.